
Hitzeschutz Gel



Hitzeschutz Gel- bei Flämm Arbeiten, ist ein zusätzlicher momentan Schutz für Arbeiten bei entzündlichen Materialien...

DRINGEND ZU BEACHTEN...

... Das auf bringen des Hitzeschutzgel, wird mit einem **Hochleistungsprüherät** mit mindestens **4 bar** Druck und **Spaltdüse** mit breitem Sprühstrahl um abdeckend das Objekt zu schützen, es muß geschlossen abdeckend aufgesprüht werden, je dicker das Hitzeschutzgel aufgebracht wird, desto länger hält der Schutz an, **der Schutz erlischt sobald das " Hitzeschutzgel " zu Glitzern beginnt und nicht mehr glänzt also matt ist**, es besteht dann keine Brandhemmende Wirkung mehr, es muß neu aufgebracht werden,




Anwendung für...

...die Anwendung des Hitzeschutzgels auf temperaturempfindlichen Untergründen,

... Hitzeschutzgel, aufgebracht auf temperaturempfindlichen Oberflächen verhindert, daß durch die Einwirkung von Hitze und offener Flamme, deren Oberfläche in einer gewisse Zeitdauer vor Brand, Schwinden oder Schmelzen geschützt ist.

...die **Zeitdauer ist im Wesentlichen abhängig von der Dicke des aufgetragenen Hitzeschutzgels und der Außentemperatur**



Haftung auf Materialien

...Die Haftung des Hitzeschutzgels ist auf einer großen Anzahl von Untergründen, welche im Bauwesen Anwendung finden, geeignet, waagrecht senkrecht...

... Das Hitzeschutzgel kann nicht verhindern, daß sich in Hohlräumen, insbesondere wo eine Luftströmung entstehen kann, sich entflammbare Stoffe entzünden. Aus diesem Grund ist jedenfalls sicherzustellen, daß durch Abschottungen des Flammenstrahls, dieser in seiner Ausbreitung behindert wird. In diesem Zusammenhang ist auch zu beachten, daß gerade bei Heissarbeiten der Flammenstrahl mit hohem Druck aus der Gasflasche entweicht.

Eigenschaften

- °Diese Löschmitteladditive bilden eine schützende Gelbarriere auf allen Oberflächen
 - °Haftfähig an senkrechten und waagrechten Flächen
 - °Geringe Abfließgeschwindigkeit
 - °Hohe Ergiebigkeit
 - °Schnelle Wirkung
 - °Reduzierte Verdunstungsrate
 - °Pflanzenverträglich
 - °Kann nach einem Einsatz mit Wasser abgespült werden
 - °Gelkonzentrat ist „dosierbar“ d.h. je nach Brandrisiko kann die Brandeinwirkdauer verlängert werden das Gelkonzentrat besitzen eine sehr gute Adhäsionsfähigkeit. Sie haften auch in Schichtdicken bis zu 10 mm selbst an glatten, senkrechten Flächen (wie z.B. Fensterscheiben) oder unter Decken.
-
-

Umweltverhalten und Entsorgung

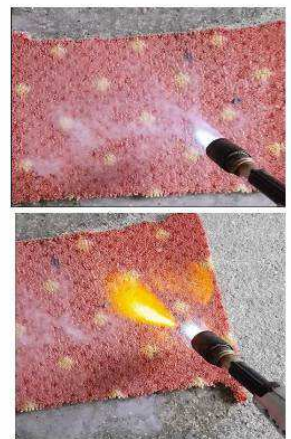
Die recherchierten Hitzeschutzgels werden von den Herstellern in Teilen leicht biologisch abbaubar beschrieben und nach Wassergefährdungsklasse (WGK) 1 eingestuft. Bei Einleitung in die Kanalisation sind die örtlichen, behördlichen Vorschriften zu beachten. Brandschutzgelkonzentrate sollen nicht in offene Gewässer eingetragen werden.

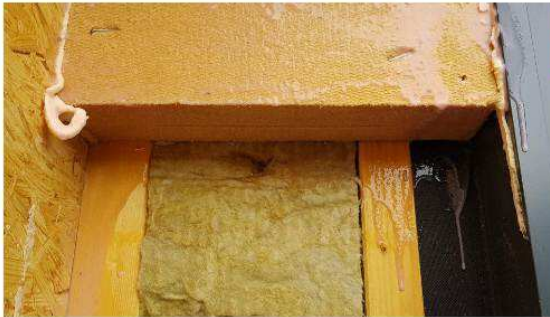
In Österreich wird im Bauwesen Hitzeschutzgel noch relativ selten angewendet. Die vereinzelt Einsatzbereiche stellen überwiegend Sonderkonstruktionen dar, wo auch Brandschutzexperten involviert sind.

Bei der allgemeinen klassischen Anwendung betreffen Flämmarbeiten den Hochbau, Neubau sowie auch Sanierungen. Heißarbeiten mit offener Flamme werden vielfach auch von jenen Handwerkern/innen, welche keine besondere brandschutztechnische Ausbildung haben, durchgeführt. Demzufolge sind Baustellenpraxis und Erfahrungen im Hinblick auf den diesen Innovationsscheck zugrunde liegenden Fragestellungen und Anwendungsbereichen nicht ausreichend existent.

In den nachfolgenden Modellversuchen werden die Auswirkungen von Flämmarbeiten mit Polymerbitumenbahnen auf Holzuntergründen, sowie das Verhalten des Flammenstrahls in Holzfugen evaluiert. Dazu wird ein Flammenindikator, in Form von EPS W 20 zu Hilfe genommen. Dämmstoffpolystyrol hat die Eigenschaft, bei Temperaturen ab ca. 80 °C zu schwinden bzw. schmelzen. Weiters wird Polystyrol sehr häufig im Bauwesen als Wärmedämmung angewendet, somit unterstreicht dies die Aussagekraft des praktischen Versuchs.







Umweltverhalten und Entsorgung

Die recherchierten Hitzeschutzgels werden von den Herstellern in Teilen leicht biologisch abbaubar beschrieben und nach Wassergefährdungsklasse (WGK) 1 eingestuft. Bei Einleitung in die Kanalisation sind die örtlichen, behördlichen Vorschriften zu beachten. Brandschutzgelkonzentrate sollen nicht in offene Gewässer eingetragen werden.



